

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 38 (1945)
Heft: [1]: Schülerinnen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



3

PESTALOZZI KALENDER





DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELLEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

38. JAHRGANG DES PESTALOZZI-KALENDERS
(BEGRÜNDER: † Dr. BRUNO KAISER, BERN)
REDAKTION: A. AUTOR, ZENTRALEKSR. PRO JUVENTUTE, ZÜRICH

PESTALOZZI KALENDER



SCHWEIZER SCHÜLERINNEN-
KALENDER

1945

VERLAG: ZENTRALEKRETARIAT PRO JUVENTUTE, ZÜRICH



FIRNELICHT.

Wie pocht' das Herz mir in der Brust
Trotz meiner jungen Wanderlust,
Wann, heimgewendet, ich erschaut
Die Schneegebirge, süß umblaut,
Das grosse stille Leuchten!

Ich atmet eilig, wie auf Raub,
Der Märkte Dunst, der Städte Staub.
Ich sah den Kampf. Was sagest du,
Mein reines Firnelicht, dazu,
Du grosses stilles Leuchten?

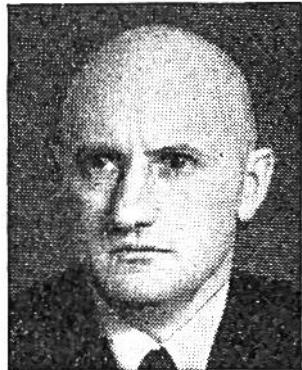
Nie prahlt ich mit der Heimat noch,
Und liebe sie von Herzen doch,
In meinem Wesen und Gedicht
Allüberall ist Firnelicht,
Das grosse stille Leuchten.

Was kann ich für die Heimat tun,
Bevor ich geh im Grabe ruhn?
Was geb ich, das dem Tod entflieht?
Vielleicht ein Wort, vielleicht ein Lied,
Ein kleines stilles Leuchten!

C. F. Meyer (1825—1898).



Dr. Marcel Pilet
v. Château-d'Oex
* 1889, seit
1929 im Amte
Polit. Departem.



Philipp Etter
von Menzingen
(Zug) * 1891,
seit 1934 i. Amte
Dep. des Innern



Dr. Enrico Celio
von Ambri
* 1889, seit
1940 im Amte
Post, Eisenb'dep.



Dr. W. Stampfli
von Aeschi (Sol.)
* 1884, seit
1940 im Amte
Volkswirtschaft



Eduard v. Steiger
von Bern
* 1881, seit
1941 im Amte
Justiz-u. Polizeid.

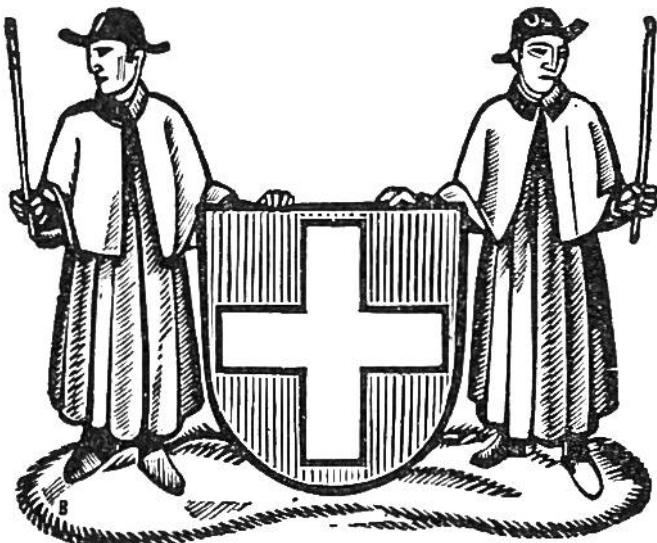


Dr. Karl Kobelt
von Marbach
(St. G.) * 1891
seit 1941 i. Amte
Militärdepartem.



Ernst Nobs
von Zürich
* 1886, seit
1944 im Amte
Finanz-, Zolldep.

Schweizer Bundesrat





MERKTAFEL



EIGENTÜMERIN DIESES KALENDERS,
SCHREIBE SOFORT AUF:

Name _____

Schule und Klasse _____

Wohnort _____

Strasse _____

KÖRPERMASSE:

Beobachte die Entwicklung, wichtig für den Arzt bei Erkrankung.

Zeit	Gewicht	Höhe cm		
Januar	_____	_____	_____	_____
Juli	_____	_____	_____	_____
Dezember .	_____	_____	_____	_____

NUMMERN VON GEGENSTÄNDEN:

Uhr, Velo, Hut, Kragen, Hemd, Schuhe, Schlittschuhe,
Brille, Sparbuch, Abonnements- und Ausweiskarten etc.

_____	No. _____	_____	No. _____
_____	No. _____	_____	No. _____
_____	No. _____	_____	No. _____
_____	No. _____	_____	No. _____

TELEPHON-NUMMERN:

Eigene, Arzt, Samariterposten, Feuerwehr, Polizei etc.

_____	No. _____	_____	No. _____
_____	No. _____	_____	No. _____
_____	No. _____	_____	No. _____